

- Haidinger, W., Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien. VII. und letzter Band. Wien 1851. Braumüller. Enthält: F. Brauer, Verwandlung von *Osmylus maculatus*; Vertheilung der Libellulinen in der Umgegend von Wien; Lebensweise einiger Insecten. G. v. Gözsy, Entomologische Beobachtungen.
- Naturwissenschaftliche Abhandlungen. IV. Bd. mit 30 Taf. Wien 1851. Braumüller. Enthält: F. Brauer, Beschreibung und Beobachtung der österreichischen Arten der Gattung *Chrysopa*. Mit II. Taf.
- Freyer, Neue Beiträge bis zur 100sten Lieferung incl. Geschenk des Herrn Verfassers.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

L i t e r a r i s c h e s .

Spécies des Coléoptères trimères sécüripalpes

par

M. E. Mulsant, Sous-Bibliothécaire de la ville de Lyon.
Paris chez Maisson. Lyon chez Savy. 1850.

(Schluss)

- B.** Kopfschild mit den Wangen verwachsen. *Chilocoriens*.
- ℥) Vordere Schienen gezähnt. *Chilocoraires*.
- α) Hinterrand des Halsschildes buchtig. *Chilocorus* (14 Arten, überall.)
- β) Hinterrand nicht buchtig. *Egius* (1 Art, Cuba.)
- ℥) Vordere Schienen zahnlos. *Exochomaires*.
- α) Hinterleibsfelder hinten buchtig, den Hinterrand des 1. Ringes fast erreichend. *Orcus* (10 Arten, Ostindien, Neuholland, Brasilien.)
- β) Hinterleibsfelder regelmässig gekrümmt, jenen Rand nicht erreichend.
- a) Umgeschlagener Rand der Deckschilde sehr geneigt. *Faochomus* (19 Arten, überall.)
- b) Umgeschlagener Rand der Deckschilde fast flach. *Brumus* (2 Arten, Asien.)
- B.** Deckschilde hinten abgescrängt, mit Kniegrübchen auf dem umgeschlagenen Rande. *Hyperaspiciens*.
- A) Hinterleib deutlich 5ringig.
- ℥) Mundtheile vom Kopfschilde verdeckt. *Cryptognathaires*.

- a) Umgeschlagener Rand der Deckschilde sehr geneigt. *Cryptognatha* (3 Arten, Amerika.)
- b) Umgeschlagener Rand der Deckschilde fast flach. *Oeneis* (2 Arten, Amerika.)
- Ⓑ) Mundtheile frei. *Pentiliaires*.
 - a) Hinterleibsfelder regelmässig gekrümmt, den Hinterrand des ersten Ringes nicht berührend. *Pentilia* (3 Arten, Amerika.)
 - b) Hinterleibsfelder an der Innenseite gebogen, den Hinterrand erreichend. *Lotis* (3 Arten, Amerika.)
- B) Hinterleib 6—7ringig.
 - Ⓐ) Augen ganz. *Thalassaires*.
 - a) Fühlerwurzel durch die Wangen verdeckt. *Corystes* (1 Art, Cayenne.)
 - b) Fühlerwurzel frei.
 - a) Kopfschild halbkreisförmig ausgerandet, Schienen aussen stark winklig. *Menoscelis* (3 Arten, Südamerika.)
 - b) Kopfschild schwach ausgerandet, Schienen wenig winklig. *Thalassa* (6 Arten, Mittel- und Südamerika.)
 - Ⓑ) Augen ausgerandet.
 - a) Schildchen länger als breit, Schienen dornlos. *Tiphysaires*.
 - a) Schienen zahnlos. *Tiphysa* (1 Art, Cayenne.)
 - b) „ mit Zähnchen besetzt. *Hinda* (1 Art, Südamerika.)
 - b) Schildchen länger als breit, oder fast gleichseitig, Schienen gedorn. *Brachyacanthaires*. — *Brachyacantha* (15 Arten, Amerika.)
 - c) Schildchen fast gleichseitig, Schienen dornlos. *Hyperaspiaires*.
 - a) Halsschild vor dem Hinterrande ohne Querlinie. *Cleothera* (69 Arten, bis auf eine vom Senegal sämmtlich aus Mittel- und Südamerika.)
 - b) Halsschild mit einer Querlinie. *Hyperaspis* (45 Arten, überall.)

II. Oberseite behaart. *Trichosomides*.

A. Deckschilde regellos punktirt.

A) Mandibeln vielzählig. *Epilachniens*.

Ⓐ) Hinterleibsfelder undeutlich. *Chnootribaires*. — *Chnootriba* (2 Arten, Afrika.)

Ⓑ) Hinterleibsfelder deutlich. *Epilachnaires*.

a) Schultern abgerundet (Krallenhaken 2spaltig.) *Epilachna* (152 Arten, überall.)

b) Schultern fast rechtwinklig.

a) Krallenhaken 2spaltig. *Lasia* (3 Arten, Europa.)

b) „ an der Wurzel gezähnt. *Cyngotis* (1 Art, Europa.)

B) Mandibeln zweizählig.

2) Schultern abgerundet, Fühler 11gliedrig.

a) Fühler so lang als das Halsschild. *Poriens*.

a) Augen bemerkbar ausgerandet. *Poria* (8 Arten, Südamerika.)

b) Augen kaum ausgerandet. *Eupalea* (3 Arten, Amerika.)

b) Fühler halb so lang als das Halsschild. *Ortaliens*.

a) Augen ausgerandet. *Ortaliens*.

aa. Hinterleibsfelder den Rand des ersten Ringes nicht erreichend.

1. aussen vollständig geschlossen. *Ortalia* (7 Arten, Afrika.)

2. aussen nicht geschlossen. *Prodilis* (1 Art, Südamerika.)

bb) Hinterleibsfelder den Rand des ersten Ringes fast erreichend. *Zenoria* (5 Arten, Südamerika.)

b) Augen nicht oder kaum ausgerandet. *Rodoliaens*.

aa) Schienen nicht winklig noch gekrümmt, ohne Tarsenrinne. *Azoria* (1 Art, Vaterland?)

bb) Schienen winklig oder gekrümmt, mit einer Tarsenrinne.

1. Augen ohne Anrandung. *Rodolia* (6 Arten, Südasien u. Madagaskar.)

2. Augen kaum ausgerandet. *Vedalia* (2 Arten, Mexiko u. Neuholland.)

3) Schultern winklig, oder bei 8gliedrigen Fühlern abgerundet.

a) Kopfschild ausgerandet. *Chnoodiens*.

a) Augen frei. *Azyaires*.

aa. Schienen dornlos. *Ladoria* (1 Art, Brasilien.)

bb. Schienen gedorn. *Azya* (4 Arten, Mittel- u. Südamerika.)

b) Augen theilweise vom Halsschild verdeckt. *Chnoodaires*.

aa. Schienen dornlos. *Chnoodes* (13 Arten, Südamerika.)

- bb. Schienen gedorn. *Exoplectra* (20 Arten, Süd- und Mittelamerika.)
- c) Augen ganz verdeckt. *Siolaires*.
- aa. Halsschild unterseits mit einer Längs-
linie am Seitenrande. *Siola* (2 Arten,
Columbien.)
- bb. Halsschild daselbst mit einer Grube.
1. Die Grube vorn ausgerandet. *Aulis*
(5 Arten, Südamerika, Südafrika,
Ostindien.)
2. Die Grube nicht ausgerandet. *Dioria*
(2 Arten, Südamerika.)
- 6) Kopfschild ganz. *Scymniens*.
- a) Kopf verdeckt. *Cranophoraires*.
- aa. Fühlerkeule 5gliedrig. *Oryssomus* (1 Art,
Columbien.)
- bb. Fühlerkeule 3 — 5gliedrig. *Cranopho-
rus* (3 Arten, Cap.)
- b) Kopf frei.
- aa. Deckschilde um $\frac{1}{4}$ breiter als das
Halsschild. *Noviaires*. — *Novius*
(2 Arten, Europa u. Australien.)
- bb. Deckschilde kaum breiter als das Hals-
schild.
1. Schenkel breit, die Schienen ver-
deckend. *Aspidiméraires*.
- * Lippe vom Kopfschilde bedeckt.
Aspidimerus (1 Art, Ostindien.)
- ** Lippe vom Kopfschilde nicht be-
deckt. *Cryptogonus* (1 Art, Ost-
indien.)
2. Schenkel die Schienen nicht ver-
deckend.
- * Fühlerwurzeln verdeckt. *Platynaspi-
aires*. — *Platynaspis*
(5 Arten, alte Welt.)
- ** Fühlerwurzeln frei.
- α. Vorderrand des Halsschilds
mit deutlichen Augenbuchten.
Scymniaires.
- αα. Umgeschlagener Rand der
Deckschilde ohne Knie-
gruben.

† Fühler 10gliedrig.

1. Kopfschild mit parallelen Seitenrändern. *Pharus* (3 Arten, Cap.)

2. Kopfschild mit zusammen geneigten Seitenrändern.

Scymnus (93 Arten, überall!.)

†† Fühler 11gliedr. *Clanis*
(1 Art, Ostindien.)

ββ. Umgeschlagener Rand der Deckschilde mit Kniegruben. *Bucolus* (1 Art, Australien.)

β. Vorderrand des Halsschildes ohne deutliche Augenbuchten. *Rhizobiaires*.

αα. Augen rundlich. *Hazis*
(1 Art, Brasilien.)

ββ. Augen schräg. *Rhizobius*
(10 Arten, alte Welt und Australien.)

B. Deckschilde punktstreifig. *Coccidula* (2 Arten, Europa.)

Kritik der drei Arten:

***Geotrupes stercorarius* Linn., *G. putridarius* Esch. (in litt.) und *G. mutator* Steph.**

von einem süddeutschen Entomologen.

Bei Gelegenheit der Revision der Sammlung eines geehrten Freundes (Hrn. Josef Knörlein, k. k. Baudirections-Ingenieur zu Linz) habe ich mich der, in ihrem Erfolge undankbaren Arbeit unterzogen, bei *G. stercorarius* L. nicht nur die Exemplare jener Sammlung, sondern auch die der meinigen, und meiner Doubletten (worunter auch Typen der von mir vor Jahren acquirirten Megerleschen Sammlung, dann Stücke aus Kleinasien, von Dr. Tirk bei Brussa gesammelt, sich befinden) sämmtlich genau zu untersuchen, wodurch mir 91 Exemplare zu Gebote standen.

Das Ergebniss dieser Untersuchung ist, dass entweder *G. stercorarius* Lin., *G. putridarius* Esch. (in litt.) und *G. mutator* Steph. nur als hervorstechende Varietätenformen einer und der-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Mulsant M. E.

Artikel/Article: [Spécies des Coléoptères trimères sécuripalpes 299-303](#)